

Ortenauer Bündnis für GERECHTEN WELTHANDEL

Globalisierung braucht Visionen!

Wir treten ein für einen solidarischen Welthandel, der auf hohen ökologischen und sozialen Standards beruht und in allen Ländern eine nachhaltige Entwicklung fördert.

Gerechter Welthandel bedeutet:

- Schutz für Menschen, Tiere, Umwelt und Klima
- Gestaltungsmöglichkeit für Staaten und Kommunen
- Demokratie und rechtsstaatliche Kontrolle



CETA, TTIP, MERCOSUR: Willkommen in einer demokratiefreien Zukunft?

Die aktuellen Freihandelsabkommen wie CETA, TTIP, TISA, aber auch MERCOSUR und viele andere spiegeln die Wunschliste der großen Konzerne wider. Sie untergraben unsere Umweltstandards, die öffentliche Daseinsvorsorge und die Rechte von Beschäftigten, und sie befeuern die drohende Klimakatastrophe.



Die Wirtschaftslobbyist*innen erhalten durch diese Freihandelsabkommen erheblichen Einfluss auf die Formulierung von Verträgen und Gesetzen.

Dagegen bleiben Öffentlichkeit und Parlamente von den Verhandlungen ausgeschlossen.

Unfaire Freihandelsabkommen stoppen!

Das Ortenauer Bündnis für gerechten Welthandel ist Teil des landesweiten Netzwerks „Gerechter Welthandel“. Ziel des Bündnisses ist es, umfassend über die geplanten neoliberalen Abkommen zu informieren und Alternativen eines solidarischen, nachhaltigen Welthandels aufzuzeigen.

Zu unseren Unterstützern gehören unter anderem das BUND Umweltzentrum Ortenau, die Bürgerinitiative Umweltschutz Offenburg (BUO) und der Weltladen Regentropfen Offenburg.

Kontakt:

Über BUND Ortenau: 0781 25484,
bund-ortenau@bund.net

Über BUO: info@die-buo.de



Mehr Infos unter:

gerechter-welthandel.org
konstanz-gegen-ttip.de